STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie

Sitzungsvorlage

Datum: 17.10.2023

Drucksache Nr.: **23/0430**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

15.11.2023

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Weiberfastnachtsparty - Information zum Verfahrensstand

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Infos zum aktuellen Verfahrensstand zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Aktuell wird geprüft, unter welchen Voraussetzungen eine Weiberfastnachtsparty erneut in Sankt Augustin stattfinden könnte. Im ersten Schritt sollen dafür die notwendigen Rahmenbedingungen erarbeitet werden und die zentrale Suche nach einem notwendigen Veranstalter geklärt werden.

Durch den Umbau des Karl-Gatzweiler-Platzes und durch die Ausweitung der Nutzung des oberen Bereiches für Außengastronomie ist außerdem die Veranstaltungsfläche gegenüber früher auf den unteren Platzbereich beschränkt, was die Gesamtkapazität der höchst möglichen Besucherzahl gegenüber den früheren Veranstaltungen einschränkt und eine sicherheitsbezogene Neuberechnung notwendig macht.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2023 wurden die Hintergründe sowie das weitere Vorgehen und die Rahmenbedingungen dargestellt und erläutert (DS-Nr.: 23/0348).

In einem ersten Projektgruppentreffen am 30.10.2023 werden die ersten wichtigen Punkte thematisiert. Das Protokoll dieses ersten Treffens wird nachgereicht.

Für den 30.10.23 ist folgender Teilnehmerkreis vorgesehen:

- Schülerververtretungen weiterführende Schulen
- SV-Vertretungslehrer weiterführende Schulen
- Schulleitungen weiterführende Schulen
- Polizei,
- Feuerwehr,
- Karnevalsverein VfkB Sankt Augustin e.V.
- FB 5 (FBL, FD 5/60),
- FB 1 (FBL, FD 1/10 und 1/20),
- FB 6 (FBL, FD 6/30)
- FB 7 (FBL, FD 7/70)

- *Ggf. Rettungsdienst,
- *Ggf. Stadtwerke Bonn (wegen Linie 66),
- *Ggf. Fa. Huma

* (ggf. Akteure werden im weiteren Verlauf der Planung eingeladen.)

Aktueller Stand

Als zentraler Aspekt des ersten Projektgruppentreffens stehen die Skizzierung und Erläuterung des aktuellen Sachstands im Vordergrund. Im weiteren Verlauf soll primär über die Veranstalterrolle und alle damit zusammenhängenden Rahmenbedingungen gesprochen werden, die verschiedenen Fachansichten werden in die gemeinsame Überlegung miteinfließen. Abschließend sollen die weiteren Schritte der Planung erörtert werden und damit zusammenhängende Rahmenbedingungen für die Projektgruppe festgelegt werden.

Zusätzlich sollte ein erstes Rahmenkonzept zur Sicherheit der genannten Veranstaltung schnellstmöglich erarbeitet werden.

In Vertretung

Dr. Martin Eßer
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.